
Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen
Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen
Optional mit Zusatzqualifikation Verantwortliche Pflegefachkraft
/Pflegedienstleitung (PDL)
Zertifizierung zum/r Qualitätsmanagementbeauftragte/n möglich

B & S Fortbildung Wiesbaden ist ein 2012 gegründeter Bildungsträger, dessen Gründer über jahrzehntelange Erfahrung im Bildungssektor in der Rhein-Main-Region verfügen. Ziel des Unternehmens ist eine zielgerichtete und erfolgsorientierte Vorbereitung auf Aufstiegsfortbildungsprüfungen der IHK. Durch die jahrelange Erfahrung als Prüfer und Dozenten wissen wir, worauf es bei der Prüfungsvorbereitung ankommt. Wir sind durch Weiterbildung Hessen zertifiziert.

Ziel:

Erwerb praxisorientierter Kenntnisse, die zur Wahrnehmung qualifizierter und verantwortungsvoller Sachaufgaben im mittleren Management des Gesundheits- und Sozialwesens einschließlich der Führung von Mitarbeitern befähigen.

Zulassungsvoraussetzungen:

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis.
2. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis.
3. Ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis.
4. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis.
5. Eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Zulassungsvoraussetzungen Pflegedienstleitung:

1. Für die Anerkennung als Verantwortliche Pflegefachkraft / Pflegedienstleitung (PDL) ist zusätzlich ein Abschluss aus folgenden Pflegeberufen Voraussetzung:
 1. Pflegefachfrau oder Pflegefachmann,
 2. Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger,
 3. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
oder
 4. Altenpflegerin oder Altenpfleger

2. Weiterhin ist eine praktische Berufserfahrung in einem der oben aufgeführten Pflegeberufe von mindestens zwei Jahren innerhalb der letzten acht Jahre erforderlich. (Siehe SGB XI § 71)

Lehrgangsinformationen:

Beratung:	Werner Schmitz, Stud. Direktor i.R. /Beate Brettschneider MBA
Lehrgangszeitraum:	05. September 2023 bis 15. Oktober 2024
Lehrgangsdauer:	ca. 470 Unterrichtsstunden Zzgl. 4 Unterrichtstage bei Zusatzmodul Pflegedienstleitung
Lehrgangsgebühr:	3835,- Euro (monatliche Ratenzahlung von 295 Euro möglich) Zzgl. 700,- Euro bei Zusatzmodul Pflegedienstleitung
Prüfungsgebühr:	Die Prüfungsgebühr wird direkt von der IHK in Rechnung gestellt. Die Prüfungsgebühren zum Qualitätsmanagementbeauftragten werden von der externen Prüfungsstelle in Rechnung gestellt.
Unterrichtsort:	Christof-Ruthof-Weg 10, 55252 Wiesbaden (Mainz-Kastel)
Unterrichtszeiten:	Dienstags und freitags von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr In Ausnahmefällen kann es zu Terminabweichungen kommen. Intensivwochen: KW 45 in 2023 und KW 10 in 2024 Zusätzlich eine Pflegedienstleitungs-Maßnahmenwoche in KW 14 in 2024 (bei Wahl des Zusatzmoduls Pflegedienstleitung)
Prüfungstermin:	21. & 22. Oktober 2024
Fördermöglichkeiten:	Aufstiegs-BAföG: Eine staatliche Förderung ist bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen möglich (99% der Teilnehmer erhalten diese Förderung). - - Aufstiegsbonus I und II in RLP: Auf Antragstellung erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss € 2000,00 bzw. € 2500 (bei Existenzgründung) Aufstiegsprämie in Hessen: Auf Antragstellung erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss € 1000,00 (HIHK) Bildungsfreistellung: für Intensivwochen. Eine Fördermöglichkeit für das Zusatzmodul Pflegedienstleitung besteht nicht.

Inhalte:

1. Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse
 - I. Ökonomische Prozesse des Gesundheits- und Sozialwesens
 - II. Gesundheits- und Sozialpolitik im nationalen und europäischen Kontext
 - III. Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen
 - IV. Verstehen komplexer betrieblicher Zusammenhänge und strategische Handlungsmöglichkeiten
 - V. Prozessgestaltung und -optimierung
 - VI. Steuerung betrieblicher Veränderungsprozesse
2. Steuern von Qualitätsmanagementprozessen
 - a. Qualitätsziele ermitteln und festlegen
 - b. Anwendung von Qualitätsmanagementmethoden und -techniken
 - c. Bewertung von Prozessdaten und Ermitteln von Qualitätsindikatoren
 - d. Risikomanagement
 - e. Methoden des Zeit- und Selbstmanagement

3. Gestalten von Schnittstellen und Projekten
 - a. Interdisziplinäre Kooperationsbeziehungen und Versorgungsformen unter Berücksichtigung der sozialökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen
 - b. Kommunikation unter Berufsgruppen sowie die multiprofessionelle Teamarbeit
 - c. Gestalten von Projekten und Projektgruppen
4. Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen
 - a. Jahresabschlussarbeiten
 - b. Finanzierungssysteme im Gesundheits- und Sozialwesen
 - c. Kosten- und Leistungsrechnung
 - d. Controlling-Instrumente
 - e. Betriebliche Kennzahlen verstehen und anwenden
 - f. Finanz- und Investitionsplanung
5. Führen und Entwickeln von Personal
 - a. Personalbeschaffung, Personalplanung, Personaleinsatz
 - b. Personalmaßnahmen
 - c. Ausbildung
 - d. Mitarbeiterförderung und -motivation
 - e. Personalentwicklungspotenziale und Personalentwicklungsziele
 - f. Konfliktmanagement
6. Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen
 - a. Marktanalyse
 - b. Marketingziele
 - c. Marketingkonzepte
 - d. Marketing-, Sponsoring- und Fundraising-Maßnahmen, im Kontext von Non-Profit-Leistungsbereichen
 - e. Sozialmarketing
 - f. Gesundheitsmarketing
7. Optional: Pflegedienstleitungs-Zusatzmodul